



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

**Modulhandbuch
zum
Masterstudiengang
Wirtschaftspädagogik (M.Sc.)**

Stand: Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Kernfach Wirtschaftswissenschaften

- a. Kernkompetenzen
- b. Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften
- c. Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre
 - i. Accounting and Taxation
 - ii. Finance
 - iii. Information and Logistics
 - iv. International Management and Marketing

2. Wirtschaftspädagogik

3. Schwerpunktfach

- a. Unternehmensrechnung/Controlling
- b. Mathematik
- c. Wirtschaftsinformatik
- d. Sozialwissenschaften
- e. Englisch
- f. Deutsch
- g. Italienisch
- h. Spanisch
- i. Französisch
- j. Sport
- k. Evangelische Religionslehre
- l. Katholische Religionslehre
- m. Recht

Hinweis:

Bei teilnehmerbeschränkten Lehrveranstaltungen werden die Plätze gemäß der Senatsrichtlinie der JGU Mainz vom 07. März 2007 vergeben.

1. Kernfach Wirtschaftswissenschaften

Im Kernfach Wirtschaftswissenschaften sind insgesamt 38 LP zu erbringen. Davon entfallen 6 LP auf das Pflichtmodul „Kernkompetenzen“ und 8 LP auf das Pflichtmodul „Lehr-Lern- und Unterweisungsprozesse II“. Weitere 6 LP entfallen auf ein Wahlpflichtmodul im Bereich „internationale Ausrichtung und volkswirtschaftliche Vertiefung“.

Die übrigen 18 LP verteilen sich wie folgt:

- Für Studierende, die das Modul „Statistik II“ noch nicht im Bachelorstudiengang absolviert haben, entfallen 6 LP auf das Pflichtmodul „Statistik II“. Die restlichen 12 LP sind aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und dem Modul „Tutorium“ frei wählbar.

Oder

- Für Studierende, die das Modul „Statistik II“ bereits im Bachelorstudiengang absolviert haben, sind die restlichen 18 LP aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und dem Modul „Tutorium“ frei wählbar.

a. Kernkompetenzen

Pflichtmodul

Kernkompetenzen				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Kernkompetenzen I: Personalplanung und Personalführung (Wahl) Vorlesung	2 SWS/21h	159 h	6 LP
	Kernkompetenzen II: Empirische Forschungsmethoden (Wahl) Seminar	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	Kernkompetenzen III: ausgewählte Themen (Wahl) Seminar	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen, Seminare, Abhalten von Tutorien.			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung der Fähigkeit, über die Grenzen von Spezialkenntnissen hinweg sowie Erweiterung von Führungskompetenzen und Forschungsmethodenkompetenzen.			

5.	<p>Inhalte</p> <p><i>Personalplanung und Personalführung:</i> Ziel der Vorlesung ist es zunächst, die Funktion des Personalmanagements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre aufzuzeigen sowie dessen aktuelle Entwicklung in Theorie und Praxis zu beleuchten. Darüber hinaus besteht vor allem der Anspruch, die wesentlichen arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen des Personalmanagements darzulegen sowie die grundlegenden Felder, insbesondere die Personalplanung und -führung, herauszuarbeiten.</p> <p><i>Empirische Forschungsmethoden:</i> wird noch bekannt gegeben</p> <p><i>Ausgewählte Themen:</i> hängt von der einzelnen Veranstaltung ab, die angeboten wird, geplant sind Veranstaltungen zur Erweiterung der Führungskompetenz, zur Erweiterung der Fähigkeiten Projekte zu planen und durchzuführen und zur Förderung der fachsprachlichen Kompetenz in Englisch</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im M. Sc. in Management.</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (jeweils 60 Min.)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>NF Oesterle (Personalplanung und Personalführung); Prof. Dr. Christopher Koch (Empirische Forschungsmethoden, Modulbeauftragter); externe Lehrbeauftragte (aktuelle Themen).</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p>

Wahlpflichtmodul

Modul: Tutorium					
Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. oder 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Wahl von einem der folgenden Tutorien:</p> <p>a) Einführung in die VWL (WiSe) b) Mikroökonomie (SoSe) c) Makroökonomie (WiSe) d) Empirische Wirtschaftsforschung (SoSe) e) Absatzwirtschaft (WiSe) f) Externes Rechnungswesen (SoSe) g) Operations Management (WiSe) h) Internes Rechnungswesen (WiSe) i) Finanzwirtschaft (SoSe) j) Unternehmensführung (SoSe) k) EDV (WiSe) l) Mathematik (WiSe) m) Statistik I (SoSe) n) Statistik II (WiSe) o) Einführung in die Wirtschaftspädagogik (WiSe) p) Lektürekurs (SoSe) q) Lehr-Lern-Forschung I (WiSe, SoSe)</p>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 138 h	Kreditpunkte 6 LP	
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Selbständige Durchführung eines Tutoriums</p>				
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze variiert jedes Semester. In der Regel 3 bis 12 Plätze pro Fach.</p>				
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mithilfe von Lösungsblätter eine wöchentliche Übungsgruppe zu Basisthemen der Wirtschaftswissenschaften zu leiten. • können typische Fragen zu den Übungsaufgaben selbständig beantworten. • können nach Rücksprache mit ihrem Betreuer weiterführende Fragen der Studierenden beantworten. • treten selbstsicher vor einer Gruppe auf. 				
5.	<p>Inhalte</p> <p>Die/der Studierende führt selbständig ein wöchentliches Tutorium von 4 SWS durch. Die Übungsblätter und dazugehörigen Lösungen erhalten die/der Studierenden vom jeweiligen Lehrstuhl. Die Gruppengröße beträgt ca. 5 bis 60 Studierende.</p>				
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>M.Ed. Wirtschaftspädagogik</p>				
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Gute Kenntnisse im jeweiligen Fachgebiet. Bewerbung und Auswahl erfolgt am jeweiligen Lehrstuhl.</p>				
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Lehrprobe</p>				
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der unangekündigten Lehrprobe, gegebenenfalls Assistenz bei der Klausurenkorrektur</p>				
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten</p>				

11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester (siehe Punkt 1)
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Louis Velthuis

b. Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften

Pflichtmodul

Modul 2.03: Lehr- Lern- und Unterweisungsprozesse II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.203	240 h	8 LP	4. Sem.	1-2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	1. a) Seminar: Aktuelle Probleme der betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Wahlpflicht) *	2 SWS/21 h	148,5 h	6 LP
	1. b) Übung: Konstruktionen in den außerschulische Lernorten (Wahlpflicht) *	2 SWS/21 h	49,5 h	2 LP
	2. a) Seminar: Analyse, Evaluation und Steuerung von Lehr-Lernprozessen (Wahlpflicht) *	2 SWS/21 h	148,5 h	6 LP
	2. b) Übung: Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen (Wahlpflicht) *	2 SWS/21 h	49,5 h	2 LP
	* Es sind entweder 1. a) und 1. b) <u>oder</u> 2. a) und 2. b) zu belegen.			
2.	Lehrformen Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße Das Seminar und die Übung sind auf je 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt, um eine intensive individuelle Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Konzepten zu gewährleisten.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Ausbau der grundlegenden Kompetenzen zur Konstruktion, Entwicklung, Steuerung, Evaluation und Analyse von Strukturen und Prozessen des schulischen Unterrichts bzw. der betrieblichen Unterweisung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.			
5.	Inhalte Die wirtschaftswissenschaftliche Analyse ‚wirtschaftlichen Denkens und Handelns‘ als wirtschaftspädagogisches Problem; die Besonderheiten der Lerngegenstände der wirtschaftsberuflichen schulischen bzw. außerschulischen Unterweisung aus fachdidaktischer Perspektive; das Verhältnis zwischen Fachwissenschaft und Unterweisungsprozess. Wissen und relevante Techniken zur Konstruktion und Analyse von Lehr-Lern-Situationen und zur Steuerung von Entwicklungsprozessen in wirtschaftsberuflichen Unterrichts- und Unterweisungsarrangements; Förderung der Evaluations- sowie diagnostischen Kompetenz. Theoretische Konzepte und analytische Methoden zur Förderung von Selbststeuerungskompetenz und zur Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens in der schulischen sowie außerschulischen beruflichen Bildung; Analyse der soziokulturellen, kognitiven und motivationalen Einflüsse auf Lern- und Entwicklungsprozesse. Theorien und Modelle zur Analyse und Sicherung der Qualität von Unterricht und Unterweisung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Module 2.01; 2.02 werden empfohlen.			

8.	Prüfungsformen Studienleistung (Übung): Referat und schriftliche Ausarbeitung Modulabschlussprüfung (Seminar): Referat und schriftliche Ausarbeitung
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an Übung und Seminar sowie Bestehen der Modulabschlussprüfung.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $8/120 = 6,67\%$
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Aktuelle Probleme der beruflichen Aus- und Weiterbildung:</i> jährlich im SS. <i>Konstruktionen in den außerschulischen Lernorten:</i> jährlich im WS. <i>Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen:</i> jährlich im WS. <i>Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen:</i> jährlich im WS.
12.	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Klaus Breuer (Modulbeauftragte) und Lehrbeauftragte des Fachbereichs
13.	Sonstige Informationen Es sind entweder 1.a) und 1.b) oder 2.a) und 2.b) zu wählen.

c. Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre

Pflichtmodul für Studierende, die Statistik II noch nicht im Bachelorstudiengang absolviert haben.

Modul 1: Statistik II				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3420	210 h	6 LP	2/3/4 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung	3 SWS/ 31,5h	88,5h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/ 21h	69h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der induktiven Statistik sicher beherrschen • eigenständig statistische Schätzer und Tests anwenden können • sicher mit statistischer Software umgehen können • die Ergebnisse angemessen interpretieren können • Möglichkeiten und Grenzen von statistischen Analysen kritisch hinterfragen können 			
5.	Inhalte Stochastische Modelle und Verteilungen, wichtige Grenzwertsätze, Punktschätzung, Intervallschätzung, statistisches Testen, multivariate Regressionsanalyse, Umsetzung in statistischer Software.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftspädagogik			

7.	Teilnahmevoraussetzungen Statistik I wird dringend empfohlen
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Florian Heiss und N.N.
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Lit.: Schira, Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson-Studium

i. Accounting and Taxation¹

Basismodul Accounting and Taxation				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Financial Accounting I: Internationale Rechnungslegung (Wahl)			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Taxation I: Internationale Ertragsbesteuerung (Wahl)			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21h	69 h	3 LP
	Management Accounting I: Performancemessung und Anreizgestaltung (Wahl)			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Corporate Governance I: Corporate Governance and Auditing (Wahl)			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen			

¹ Module, die im Schwerpunktfach Unternehmensrechnung/Controlling Pflichtmodule darstellen, dürfen hier nicht erneut gewählt werden. Module, die bereits im Rahmen des Schwerpunktfaches Unternehmensrechnung/Controlling oder im Schwerpunktfach Wirtschaftsinformatik als Wahlpflichtmodule gewählt wurden, dürfen hier nicht erneut gewählt werden.

3.	Gruppengröße
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Erweiterung der Kenntnisse aus dem Bachelor im internen und externen Rechnungswesen, in der betrieblichen Steuerlehre sowie in der Unternehmensüberwachung. Förderung des Verständnisses für Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten des Rechnungswesens und deren Aufgaben und Methoden. Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme im Rechnungswesen zu konkretisieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten.</p>
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet der Rechnungslegung, Besteuerung und Unternehmensüberwachung, wobei der Schwerpunkt in den Bereichen Rechnungslegung und Besteuerung auf internationale Aspekte gelegt wird.</p> <p><i>Internationale Rechnungslegung:</i> Ziele, Grundsätze und zentrale Bilanzierungsfragen nach IFRS im Vergleich zur nationalen Rechnungslegung nach HGB. Bedeutung der IFRS für Besteuerung und Controlling.</p> <p><i>Internationale Ertragsbesteuerung:</i> Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Inhalt und Bedeutung von Doppelbesteuerungsabkommen, ausgewählte Aspekte der internationalen Besteuerung.</p> <p><i>Performancemessung und Anreizgestaltung:</i> Grundlagen der Performancemessung, Grundmodelle der Anreizgestaltung, Gestaltung anreizkompatibler Entlohnungsfunktionen und Performancemaße für divergierende oder/und unbekannte Zeitpräferenzen von Managern.</p> <p><i>Corporate Governance und Auditing:</i> Theoretische Ansätze zur Erklärung von Corporate Governance; Funktionen und Zusammenwirken der Unternehmensorgane; Anreiz- und Kontrollmechanismen für Vorstand und Aufsichtsrat; Notwendigkeit und Grundlagen der Abschlussprüfung; Gegenstand und Verfahren des Enforcement.</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 Minuten).</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12 von 120 Leistungspunkten</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Roland Euler, Prof. Dr. Stefan Rammert, Prof. Dr. Louis Velthuis, Prof. Dr. Christopher Koch (Modulbeauftragter).</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch.</p>

Aufbaumodul Accounting and Taxation I: Financial Accounting II: Konzernrechnungslegung

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Accounting II: Konzernrechnungslegung a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden.			
5.	Inhalte In der Vorlesung werden Konzernbilanztheorien, die gesetzlichen Pflichten zur Konzernrechnungslegung sowie die Technik der Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Zwischenerfolgs- sowie Ertrags- und Aufwandskonsolidierung) behandelt. Hierbei wird auf die Konzernrechnungslegung sowohl nach HGB als auch nach IFRS eingegangen. In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung in Form von Fallstudien praktisch angewendet.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine aber Grundkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung von Vorteil			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (90 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: deutsch Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hommel, Michael/Rammert, Stefan/Wüstemann, Jens: Konzernbilanzierung case by case (aktuelle Auflage) • Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Der Konzernabschluss (aktuelle Auflage) 			

Aufbaumodul Accounting and Taxation II: Financial Accounting III: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Accounting III: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernete auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden.				
5.	Inhalte Im ersten Teil der Vorlesung werden Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der bilanzpolitischen Gestaltung eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses durch den Aufsteller erörtert. Im zweiten Teil der Vorlesung wird die Analyse eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses als Entscheidungsgrundlage für externe Adressaten diskutiert. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit Techniken der Abschlussanalyse, wie traditionelle Kennzahlenanalyse und moderne Analyseverfahren. Hierbei sollen insbesondere die Grenzen der Informationsgewinnung aus Abschlüssen aufgezeigt werden. In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Grundkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung von Vorteil				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur (90 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich im Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert				
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: deutsch Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) • Coenenberg, Adolf u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse (aktuelle Auflage) • Gräfer, Horst: Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) • Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) • Hommel, Michael/Rammert, Stefan: IFRS-Bilanzanalyse case by case (aktuelle Auflage) 				

Aufbaumodul Accounting and Taxation III: Financial Accounting IV: Unternehmensbewertung

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Accounting IV: Unternehmensbewertung a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Unternehmensbewertungsverfahren.				
5.	Inhalte Im Rahmen der Vorlesung werden theoretische Kenntnisse und praktische Methoden der Unternehmensbewertung vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden u.a. Anlässe und Zwecke der Unternehmensbewertung, Grundsätze der Unternehmensbewertung, Ertragswertverfahren, Discounted Cash Flow-Verfahren, Unternehmensbewertung auf Basis von Multiples, Einzelbewertungs- und Mischverfahren sowie Unternehmensbewertung auf Basis von Übergewinnen. In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur (90 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert				
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: deutsch empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Ballwieser, Wolfgang: Unternehmensbewertung (aktuelle Auflage) • Hommel, Michael/Dehmel, Inga: Unternehmensbewertung case by case (aktuelle Auflage) 				

Aufbaumodul Accounting and Taxation IV: Topics in Financial Accounting: Theorie und Praxis der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. u. 3. Semester	Dauer 1 o. 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Topics in Financial Accounting I: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I (Wahl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung Topics in Financial Accounting II: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (Wahl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung Topics in Financial Accounting III: Fallstudien der Konzernrechnungslegung (Wahl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung Topics in Financial Accounting IV: Fallstudien der Internationalen Rechnungslegung (Wahl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungs- und Prüfungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden.				
5.	Inhalte Topics in Financial Accounting I: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I: Ausgehend von einer Analyse der jüngsten Bilanzskandale im Hinblick auf Vorgang und Auswirkung werden im ersten Teil der Vorlesung die Reaktionen des Gesetzgebers aber auch der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Hinblick auf Qualitätskontrolle und Prüfungsansatz behandelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden bestimmte Problembereiche in der Wirtschaftsprüfung besprochen und Lösungen vorgestellt. Dies geschieht unter Bezugnahme auf die dargestellten Bilanzskandale und unter Beachtung der jeweiligen Herausforderungen in der aktuellen Wirtschaftsprüfungssaison. Praktische Erfahrungen werden jeweils durch den Referenten dargestellt. Topics in Financial Accounting II: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II: Im Rahmen der Vorlesung wird die praktische Durchführung der Jahresabschlussprüfung besprochen. Die Vorlesungen folgen dem Zeitablauf einer Jahresabschlussprüfung von der Planungsphase, über die Prüfungsphase (hier wird die Prüfung von ausgewählten Jahresabschlusspositionen dargestellt) bis hin zur Berichtsphase. Topics in Financial Accounting IV: Fallstudien der Konzernrechnungslegung: Die Vorlesungsreihe ist in unterschiedliche Themenbereiche der Konzernrechnungslegung (von Aufstellungspflicht bis hin zur Prüfung eines Konzernabschlusses) unterteilt. Hierbei wird jedem Thema eine kurze Darstellung der Theorie (HGB und IFRS) voran gestellt. Anschließend erfolgt eine Vertiefung an Hand von kleineren Fragestellungen bis hin zu größeren Fallstudien. Hierbei stellen die Referenten jeweils eigene Erfahrungen aus der Praxis dar. Topics in Financial Accounting IV: Fallstudien der Internationalen Rechnungslegung: Im Rahmen der Vorlesung wird die praktische Durchführung der Jahresabschlussprüfung besprochen. Die Vorlesungen folgen dem Zeitablauf einer Jahresabschlussprüfung von der Planungsphase, über die Prüfungsphase (hier wird die Prüfung von ausgewählten Jahresabschlusspositionen dargestellt) bis hin zur Berichtsphase. In der Lehrveranstaltung werden unterschiedliche Standards der IFRS – nach Themenbereichen zusammengefasst – behandelt, wobei Sonderfälle wie Versicherungsverträge, Landwirtschaft, etc. ausgeklammert sind. Anwendungsbereich, Kernaussagen sowie Aufbau eines jeden behandelten Standards werden kurz dargestellt. Anschließend erfolgt eine Vertiefung an Hand von kleineren Fragestellungen bis hin zu größeren Fallstudien. Praktische Erfahrungen sowie eine kritische Auseinandersetzung werden jeweils durch die Referenten dargestellt bzw. vorgenommen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine aber Grundlagenkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung vorteilhaft				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulteilprüfungen in Form von Klausuren (60 min)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulteilprüfungen besuchter Lehrveranstaltungen</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Topics in Financial Accounting I: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I im Wintersemester Topics in Financial Accounting II: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II im Sommersemester, Topics in Financial Accounting III: Fallstudien der Konzernrechnungslegung im Sommersemester, Topics in Financial Accounting IV: Fallstudien der Internationalen Rechnungslegung im Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulbeauftragter), externe Lehrbeauftragte</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: deutsch</p> <p>Eine Teilnahme an der Veranstaltung „Topics in Financial Accounting II: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung II“ setzt einen Besuch der Veranstaltung „Topics in Financial Accounting I: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I“ nicht voraus. Die Veranstaltungen bauen inhaltlich nicht aufeinander auf.</p>

Aufbaumodul: Accounting and Taxation V: Management Accounting II: Kostenmanagement

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Management Accounting II: Kostenmanagement a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Erweiterung der Kenntnisse aus dem Bachelor im internen Rechnungswesen und Controlling. Förderung des Verständnisses für die Eignung ausgewählter Systeme der Kostenrechnung für die Steuerung im Unternehmen. Befähigung, praktische Probleme im Controlling zu konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig zu lösen.			
5.	Inhalte Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet des Management Accounting. In der Vorlesung werden Probleme und Verfahren der Kostenplanung und -kontrolle, der Erlösrechnung sowie ausgesuchter Systeme der Kostenrechnung näher untersucht. Insbesondere werden Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung, Standardkostenrechnung sowie Target Costing behandelt. In der begleitenden Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand von Beispielen und alten Klausuraufgaben diskutiert und vertieft.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2005): Interne Unternehmensrechnung, 6. Aufl., Berlin et al. • Schweitzer, M.; Küpper H.-U. (2008): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 9. Aufl., München. • Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B. (2010): Kostenrechnung – Ein entscheidungsorientierte Einführung, München. • Küpper, H.-U.; Friedl, G.; Pedell, B. (2004): Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 4. Aufl., München. 			

Aufbaumodul: Accounting and Taxation VI: Management Accounting III: Value Based Management

Kennnummer: M.03.996.****	workload 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Management Accounting III: Value Based Management a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Förderung des Verständnisses der Shareholder Value-Orientierung in Theorie und Praxis. Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse der Unternehmenssteuerung um die Aspekte der wertorientierten Unternehmensführung. Förderung des Verständnisses der Eignung ausgewählter Spitzenkennzahlen für die wertorientierte Unternehmensführung. Befähigung, praktische Probleme in der wertorientierten Unternehmensteuerung zu konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig zu lösen.			
5.	Inhalte In der Lehrveranstaltung "Value Based Management" (VBM) werden Grundprobleme der wertorientierten Unternehmenssteuerung diskutiert. Im Kern geht es darum, alle Maßnahmen des Managements auf das Ziel der Steigerung des Marktwerts des Eigenkapitals der Unternehmung auszurichten (Shareholder Value-Orientierung). Die Hauptanwendungsbereiche des VBM (Bewertung, Performancemessung, Managervergütung und Bereichssteuerung) sowie die Hauptinstrumente (insbesondere Wertbeitragskennzahlen wie das Konzept des Economic Value Added und Renditekennziffern) werden erörtert. Die theoretischen Anforderungen an die Instrumente für die jeweiligen Einsatzfelder werden herausgearbeitet und auf ihre Eignung hin analysiert. Vor dem Hintergrund der theoretischen Erkenntnisse werden integrierte Planungsansätze des VBM vorgestellt und kritisch beleuchtet. Die Inhalte der Vorlesung werden durch Übungen und Fallstudien ergänzt und vertieft.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis			
13.	Sonstige Informationen Basisliteratur: <ul style="list-style-type: none"> • Young, S. D. und O'Byrne, F.: EVA and Value-Based Management, New York et al. 2001. • Velthuis, L. J. und Wesner, P.: Value Based Management: Bewertung, Performancemessung und Managerentlohnung mit ERIC, Stuttgart 2005. 			

Aufbaumodul Accounting and Taxation VII: Taxation II: Steuerbilanzen

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Taxation II: Steuerbilanzen a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
1.	Gruppengröße			
2.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • die einkommensteuerrechtlichen und die diesen zugrundeliegenden handelsrechtlichen Normen anzuwenden • die Bedeutung der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu verstehen und auf Bilanzierungs- und Bewertungsprobleme anzuwenden • die Kernelemente der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Bilanzrecht nachzuvollziehen und sachgerecht auf Streitfälle zu beziehen • wichtige Gestaltungsspielräume zu identifizieren 			
3.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Veranstaltung ist die ertragsteuerliche Gewinnermittlung. • Erörtert werden insbesondere - vor dem Hintergrund der höchstrichterlichen Bilanzrechtsprechung - die fundamentalen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. 			
4.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
5.	Teilnahmevoraussetzungen keine aber fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft			
6.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.)			
7.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
9.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Roland Euler			
11.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Moxter, Adolf: Bilanzrechtsprechung, 6. Aufl., Tübingen 2007. • Moxter, Adolf: Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung, Düsseldorf 2003. • Euler, Roland: Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, Stuttgart 1996. • Breithecker, Volker; Schmiel, Ute: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Bielefeld 2003. • Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band II, Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, 7. Aufl., Heidelberg, 2011. • Wüstemann, Jens: Bilanzierung case by case, 5. Aufl., Frankfurt/Main 2011. • Castan, Edgar u.a. (Hrsg.): Beck'sches Handbuch der Rechnungslegung, Band 1, Loseblattsammlung, München. 			

Aufbaumodul Accounting and Taxation VIII: Taxation III: Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Taxation III: Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • Die einkommensteuerliche Gewinnermittlung bei gewerblichen Einkünften, insbesondere im Fall der Mitunternehmerschaften und die Auswirkungen von Mehr- und Mindervermögen und Sonderbetriebsvermögen zu verstehen und anzuwenden • Die körperschaftsteuerliche Gewinnermittlung, insbesondere auch bei Organschaften zu verstehen und anzuwenden • die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit auftretenden Ertragsteuerbelastungen ermitteln, analysieren und gestalten zu können • den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen abzuschätzen und die tarifliche Steuerbelastung von Unternehmen in Deutschland zu ermitteln • Fälle zur steueroptimalen Rechtsformwahl bei Unternehmen verschiedener Rechtsformen selbständig lösen zu können 				
5.	Inhalte Die Vorlesung behandelt in systematischer Darstellung die Besteuerung von Unternehmen auf Grundlage des geltenden Rechts. Anhand ausgewählter Sachverhalte werden zentrale Probleme der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften vertiefend erörtert.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine aber fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Roland Euler				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Niehus, Ulrich/Wilke, Helmuth: Die Besteuerung der Personengesellschaften, 5. Auflage, Stuttgart 2010. • Niehus, Ulrich/Wilke, Helmuth: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, 3. Auflage, Stuttgart 2012. • Tipke, Klaus/Lang, Joachim: Steuerrecht, 21. Aufl., Köln 2012 				

Aufbaumodul Accounting and Taxation IX: Taxation IV und V: Steuerplanung

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. und 3. Semester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Taxation IV: Besteuerung international tätiger Unternehmen b) Vorlesung Taxation V: Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen und -restrukturierungen	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, a) Vorlesung Besteuerung international tätiger Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> internationale Sachverhalte hinsichtlich ihrer steuerlichen Bedeutung zu beurteilen Grundprinzipien der internationalen Besteuerung zu beherrschen b) Vorlesung Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen und -restrukturierungen <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der steuerlichen Regelungen in Unternehmensverkaufs- und Unternehmenskauffällen zu beherrschen Grundprinzipien des Umwandlungssteuergesetzes systematisch anzuwenden 			
5.	Inhalte a) Vorlesung Besteuerung international tätiger Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen Fragen der Besteuerung international tätiger Unternehmen. Berücksichtigt werden insbesondere die neueren Entwicklungen im Einkommensteuerrecht, im Außensteuerrecht sowie im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen. b) Vorlesung Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen und -restrukturierungen <ul style="list-style-type: none"> Die Veranstaltung befasst sich mit Fragen der Besteuerung im Falle von Unternehmenskäufen und -verkäufen sowie gruppeninternen Restrukturierungen. Erarbeitet werden insbesondere steuereffiziente Akquisitions- und Verkaufsstrukturen im Zusammenhang mit Unternehmensbeteiligungen inländischer oder ausländischer Investoren in Deutschland. Ferner berücksichtigt die Veranstaltung steuerliche Fragen bei Börsengängen und befasst sich mit den grundlegenden Regelungen des Umwandlungssteuergesetzes (z.B. für Verschmelzung, Einbringungen und Spaltungen). Zur Verdeutlichung der gesetzlichen Regelungen werden praxisrelevante Fälle diskutiert. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Empfohlene Module/Vorlesungen/Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung "Internationale Ertragsbesteuerung" Vorlesung „Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften“ 			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulteilprüfungen in Form einer Klausur (60 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulteilprüfungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			

11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>a) Vorlesung Besteuerung international tätiger Unternehmen im Sommersemester b) Vorlesung Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen und –restrukturierungen im Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Angelika Thies</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beck, Ralf/Klar, Michael: Asset Deal versus Share Deal – Eine Gesamtbetrachtung unter expliziter Berücksichtigung des Risikoaspekts, in: DB 2007, S. 2819-2826. • Brähler, Gernot: Umwandlungssteuerrecht, 6. Auflage, Wiesbaden 2010 • Dötsch/Eversberg/Jost/Witt: Die Körperschaftsteuer; Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz, zum Umwandlungssteuergesetz und zu den einkommensteuerrechtlichen Vorschriften der Anteilseignerbesteuerung, Stuttgart (Loseblattsammlung). • Dötsch, Ewald u.a.: Umwandlungssteuerrecht, 6. Auflage, Stuttgart 2007. • Junge, Bernd: Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, Herne 2010 • Klingebiel/Patt/Rasche/Krause: Umwandlungssteuerrecht, 2. Auflage, Stuttgart 2008 • Rödder/Herlinghaus/van Lishaut: Umwandlungssteuergesetz, Köln 2008

Aufbaumodul Accounting and Taxation X: Taxation VI und VII: Steuerrecht

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Taxation VI: Allgemeines Steuerrecht b) Vorlesung Taxation VII: Allgemeines Einkommenssteuerrecht	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Steuerrecht aus der juristischen Perspektive (Arbeit am und mit dem Gesetz) Ziel ist es, eine juristische Fallbearbeitung erstellen zu können 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Allgemeines Steuerrecht: Einführung, Grundlagen der Finanzverfassung, steuerliches Verfahrensrecht, steuerliche Rechtsschutzmöglichkeiten Einkommenssteuerrecht: Einkommensbesteuerung natürlicher Personen, insb. Einkunftsarten und Einkünfteermittlung im Rahmen der Überschusseinkünfte (in Abgrenzung zu Gewinneinkünften) 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hanno Kube			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> Fehrenbacher, Steuerrecht / Jakob, Abgabenordnung Jakob, Einkommensteuerrecht, (weitere Literatur s. Homepage der Lehrstühle) 			

Aufbaumodul Accounting and Taxation XI: Taxation VIII und IX: Steuerrecht

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Taxation VIII: Unternehmenssteuerrecht b) Vorlesung Taxation IX: Umsatzsteuerrecht	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Steuerrecht aus der juristischen Perspektive (Arbeit am und mit dem Gesetz) Ziel ist es, eine juristische Fallbearbeitung erstellen zu können 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Unternehmenssteuerrecht: Einführung in das Bilanzsteuerrecht, Grundlagen der Gewinnermittlung, Besteuerung von Einzelunternehmern und Personengesellschaften (Einkommensteuer), Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer), Grundzüge der Gewerbesteuer Umsatzsteuerrecht: Behandlung des Systems der Allphasennettobesteuerung mit Vorsteuerabzug, Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hanno Kube / Prof. Dr. Michael Droege			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> Birk, Steuerrecht / Tipke/Lang, Steuerrecht weitere Literatur siehe Homepage der Lehrstühle 			

Aufbaumodul Accounting and Taxation XII: Corporate Governance II: Theories and Empirics of Corporate Governance

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
	Lehrveranstaltungen Corporate Governance II: Theories and Empirics of Corporate Governance a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
1.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
2.	Gruppengröße				
3.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die ökonomische Bedeutung der Corporate Governance. Sie lernen verschiedene Ausgestaltungsformen im internationalen Vergleich kennen. Dieses Wissen können die Studierenden anwenden, um verschiedene Elemente der Corporate Governance theoretisch einzuordnen und deren Vorteilhaftigkeit einzuschätzen. Die Studierenden lernen Möglichkeiten der empirischen Überprüfung der ökonomischen Konsequenzen von Corporate Governance-Mechanismen kennen, bekommen einen Überblick über zentrale Ergebnisse dieser Forschungsrichtung und können die Aussagekraft der Ergebnisse kritisch würdigen.				
4.	Inhalte Die Veranstaltung behandelt Theorien der Corporate Governance. Außerdem werden die Gründe für internationale Unterschiede in der Ausgestaltung von Corporate Governance-System besprochen und die ökonomischen Konsequenzen ausgewählter Elemente der Corporate Governance anhand empirischer Studien diskutiert. <i>Corporate Governance-Theorien:</i> Agency-Theorie und alternative Perspektiven <i>Corporate Governance-Systeme:</i> Typologie und internationale Corporate Governance <i>Interne Corporate Governance:</i> Aufgaben, Vergütung und Zusammensetzung des Aufsichtsrats; Vergütung und Auswahl des Vorstands; Rolle des Wirtschaftsprüfers <i>Externe Corporate Governance:</i> Investorenschutz und der Markt für Unternehmenskontrolle				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (90 min)				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch				
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch				

Aufbaumodul Accounting and Taxation XIII: Corporate Governance III: Risk Management and Auditing

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Corporate Governance III: Risk Management and Auditing a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
1.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
2.	Gruppengröße			
3.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die ökonomische Bedeutung des Risk Managements. Sie lernen verschiedene Elemente und Implementierungsmöglichkeiten des Risk Managements kennen. Darauf aufbauend wird die Bedeutung des Risikomanagements für die Wirtschaftsprüfung anhand des risikoorientierten Prüfungsansatzes vermittelt. Die Studierenden können die verschiedenen Elemente der Prüfung aus einer Risikoperspektive erläutern.			
4.	Inhalte Die Veranstaltung behandelt zunächst die wesentlichen Elemente des Risk Management-Systems eines Unternehmens. Anschließend wird die Bedeutung des Risikomanagements und der Risikoorientierung für die Durchführung einer Abschlussprüfung diskutiert. <i>Corporate Risk Management:</i> Overview, Economics of Risk Management, Enterprise Risk Management Framework, Business Risk Assessment, Internal Control System, Risk Disclosures <i>Risk-based Auditing:</i> Audit Risk Model, Business Risk Assessment, Internal Control Testing, Analytical Testing, Substantive Testing, Auditor Reporting and Going Concern Risks, Fraud Risk, Audit Firm Risk Management			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (90 min)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
10.	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Sommersemester			
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch			
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch			

ii. Finance

Basismodul Finance				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Financial Markets I: Finanzderivate (Pflicht) a) Vorlesung b) Übung</p> <p>Financial Services I: Asset Management (Pflicht) a) Vorlesung b) Übung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h 2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h 2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>69 h 69 h</p> <p>69 h 69 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>3 LP 3 LP</p> <p>3 LP 3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen und Übungen.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p>			
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Vertiefung der finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium. Förderung des Verständnisses für die Preisbildung auf Märkten für derivative Finanztitel und die optimale Zusammenstellung von Finanzanlagen. Vermittlung der Fähigkeit, finanzwirtschaftliche Probleme zu erkennen, zu formulieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet der Finanzmärkte und der Finanzdienstleistungen. Im Zentrum des Lehrangebots stehen Vorlesungen über die Preisbildung derivativer Finanztitel (Asset Pricing) und optimale Anlageentscheidungen (Asset Management).</p> <p><i>Finanzderivate:</i> Märkte für Waren- und Finanzderivate, Verteilungsunabhängige Wertbeziehungen (Kassa- versus Terminpreise, Wertgrenzen für Aktien- und Devisenoptionen), Binomialmodell und Black/Merton/Scholes-Modell für Aktien- und Devisenoptionen, Risikosteuerung mit Derivaten.</p> <p><i>Asset Management:</i> Universum der Anlagemöglichkeiten, Portfoliotheorie, Bewertungstheorie, Analyse der Performance, Aktives Management.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12 von 120 Leistungspunkten</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Wintersemester</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Dietmar Leisen, Prof. Dr. Siegfried Trautmann (Modulbeauftragter).</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch.</p>			

Aufbaumodul Finance I: Financial Markets II: Finanzwirtschaftliche Entscheidungen

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Markets II: Finanzwirtschaftliche Entscheidungen a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse zu finanzwirtschaftlichen Auswahlentscheidungen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle zur Investitionsauswahl zu verstehen, um damit praktische Probleme der Investitionsauswahl und der finanzwirtschaftlichen Risikosteuerung lösen zu können.				
5.	Inhalte Entscheidungen bei Sicherheit: Verallgemeinerte Barwertregel bei unvollkommenen Finanzmärkten, Approximation optimaler Investitionsprogramme, Entscheidungen bei Unsicherheit: Portefeuilleauswahl mit der Erwartungswert-Varianz-Regel, Indexierung und Tracking Error, Theorie der Entscheidung bei Unsicherheit, Portefeuilleauswahl mit der „Safety-First“-Regel.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Erfolgreich absolviertes Basismodul Finance ist vorteilhaft				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann				
13.	Sonstige Informationen Trautmann, S. (2007): <i>Investitionen</i> , 2. Aufl., Springer, Heidelberg.				

Aufbaumodul Finance II: Financial Markets III: Finanzmarktanalyse					
Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Markets III: Finanzmarktanalyse a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse über die Preisbildung auf Finanzmärkten. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Methoden zur Finanzmarktanalyse zu verstehen, um damit praktische Probleme, wie die Performance-Messung auf Basis von Finanzmarktgleichgewichtsmodellen oder die Messung der Liquidität eines Finanztitels, lösen zu können.				
5.	Inhalte Makrostruktur von Finanzmärkten: Finanzmarktsegmente, Preise und Renditen im Finanzmarktgleichgewicht, empirische Befunde und theoretische Begründungen für Anomalien, Performance-Maße, Performance aktiver Anlagestrategien. Mikrostruktur von Finanzmärkten: Institutionen und Marktstrukturen, Quote-getriebene Finanzmärkte, Order-getriebene Finanzmärkte.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Erfolgreich absolviertes Basismodul Finance vorteilhaft				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann				
13.	Sonstige Informationen Trautmann, S. (2007): <i>Investitionen</i> , 2. Aufl., Springer, Heidelberg.				

Aufbaumodul Finance III: Financial Markets IV: Zins- und Kreditderivate

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
14.	Lehrveranstaltungen Financial Markets IV: Zins- und Kreditderivate a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
15.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
16.	Gruppengröße			
17.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse über die Preisbildung auf Finanzmärkten. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle zur Preisbildung von Zins- und Kreditderivaten zu verstehen, um damit praktische Probleme der finanzwirtschaftlichen Bewertung und Risikosteuerung lösen zu können.			
18.	Inhalte Zinsderivate ohne und mit Optionsrechten, zeitdiskrete und zeitstetige Zinsstrukturmodelle, Kreditrisiko und Kreditderivate, Kreditderivatemodelle.			
19.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
20.	Teilnahmevoraussetzungen keine Erfolgreich absolviertes Basismodul Finance vorteilhaft			
21.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)			
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
23.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
24.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
25.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann			
26.	Sonstige Informationen Trautmann, S. (2007): <i>Investitionen</i> , 2. Aufl., Springer, Heidelberg.			

Aufbaumodul Finance IV: Financial Markets V und VI					
Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. oder 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Financial Markets V: Exotische Optionen b) Vorlesung Financial Markets VI: Ratingverfahren und Kreditrisikomessung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse über die Preisbildung auf Finanzmärkten. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle zur Bewertung exotischer Optionen und des Kreditrisikomanagements zu verstehen, um damit praktische Probleme der Bewertung und der finanzwirtschaftlichen Risikosteuerung lösen zu können.				
5.	Inhalte Exotische Optionen: Grundlagen aus Maßtheorie und Funktionalanalysis, Brownsche Bewegung, Bewertung von Barriere- und Korridoroptionen auf Aktien. Ratingverfahren und Kreditrisikomessung: Risikobegrenzung durch regulatorische Eigenkapitalunterlegung, Ratingkonzepte, Ausfallwahrscheinlichkeit für Kreditnehmer, Ratingverfahren für spezielle Kreditportefeuilles, Schätzung der Verlustquote bei Ausfall.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Erfolgreich absolviertes Basismodul Finance vorteilhaft				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulteilprüfungen in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der beiden Modulteilprüfungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Unregelmäßig im Sommersemester (nach Vereinbarung)				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann (Modulbeauftragter), externe Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen Die Vorlesungen werden nicht regelmäßig angeboten.				

Aufbaumodul Finance V: Financial Services II: Private Equity				
Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Services II: Private Equity a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika von Venture Capital und Buyout Investitionen • Rolle der Informationsprobleme • Werttreiber und Vertragsstrukturen 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Venture Capital Investitionen: Bewertung, Vertragskomponenten und Vertragsgestaltung • Buyout Investitionen: Leverage und Agency Kosten • Private Equity als Anlagemöglichkeit: Fundraising, Vertragsgestaltung und Risikoadjustierte Renditen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hartmann-Wendels, T.; A. Pfingsten; M. Weber: Bankbetriebslehre, Springer • Metrick, Andrew: Venture Capital and the Finance of Innovation, Wiley, 2007 			

Aufbaumodul Finance VI: Financial Services III: Risikomanagement

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Services III: Risikomanagement a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung der wesentlichen Risikoformen • Modellierung, Messung und Steuerung von Risiken 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Marktrisiken: Empirie, Modellierung und Risikomaße • Zinsrisiken: Empirie und Asset Liability Management • Kreditrisiken: Empirie, Modellierung und Portfolio Risiko 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hartmann-Wendels, T.; A. Pfingsten; M. Weber: Bankbetriebslehre, Springer • Hull, J.: Risk Management and Financial Institutions. 2nd edition, Pearson, 2010. 				

Aufbaumodul Finance VII: Corporate Finance I: N.N.

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	2. oder 3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Corporate Finance I a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erlernen von vertieften Kenntnissen der Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle der Unternehmensfinanzierung zu verstehen, um damit praktische Probleme in Unternehmen lösen zu können.			
5.	Inhalte <i>Wird noch bekannt gegeben</i>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form von einer Klausur (90 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Wird noch bekannt gegeben</i>			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende NF Andres			
13.	Sonstige Informationen			

Aufbaumodul Finance VIII: Corporate Finance II: N.N.

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	2. oder 3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Corporate Finance II a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erlernen von vertieften Kenntnissen der Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle der Unternehmensfinanzierung zu verstehen, um damit praktische Probleme in Unternehmen lösen zu können.			
5.	Inhalte <i>Wird noch bekannt gegeben</i>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfungen in Form einer Klausur (90 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Wird noch bekannt gegeben			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende NF Andres			
13.	Sonstige Informationen			

Aufbaumodul International Economics: Financial Economics I: The Economics of Banking				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.897.****	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Economics I: The Economics of Banking a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung.			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Dieses Modul beschäftigt sich mit der Rolle von Banken im Finanzsystem. Neben theoretischen Aspekten werden wirtschaftspolitische Fragen behandelt. Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur aus diesem Bereich auseinanderzusetzen.			
5.	Inhalte Behandelt werden <i>auf fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Methoden und Konzepte zum Thema „The Economics of Banking“. Die Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über die volkswirtschaftliche Literatur zum Thema Banken geben. Dem Problem asymmetrischer Informationsverteilung, z.B. zwischen Banken und Kreditnehmern oder zwischen Einlegern und Banken, kommt im Bankwesen eine besondere Bedeutung zu. Daher stehen Probleme der Informationsökonomik im Mittelpunkt dieser Vorlesung. Weiterhin werden wirtschaftspolitische Anwendungen besprochen, insbesondere aus dem Bereich der Bankenregulierung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfung (sofern Klausur 60 Min.).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Isabel Schnabel.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

Aufbaumodul International Economics: Financial Economics II: Empirical Banking and Finance

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.897.****	180 h	6 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Financial Economics II: Empirical Banking and Finance a) Vorlesung b) Kolloquium	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Kolloquium.			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Dieses Modul beschäftigt sich mit der empirischen Forschung im Bereich „Banking and Finance“. Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent und kritisch mit der modernen wissenschaftlichen Literatur aus diesem Bereich auseinanderzusetzen. Außerdem sollen sie in der Lage sein, einfache empirische Analyse eigenständig durchzuführen.			
5.	Inhalte Behandelt werden <i>auf fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Methoden und Konzepte zum Thema „Empirical Banking and Finance“. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktueller empirischer Forschung im Bereich Banking und Finance. Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit den in dieser Literatur verwendeten ökonomischen Methoden vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, sich kritisch mit dieser Literatur auseinander zu setzen. Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung ist die aktive Beteiligung der Studierenden in Form von Gruppenvorträgen und Diskussionen (Kolloquium).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.) oder einer Hausarbeit mit Präsentation.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Isabel Schnabel.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

Aufbaumodul International Economics: Topics in Financial Economics				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.897.****	180 h	6 LP	2. oder 3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Topics in Financial Economics a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung.			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Dieses Modul beschäftigt sich mit wechselnden Themen aus dem Bereich „Financial Economics“. Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur aus dem entsprechenden Bereich auseinanderzusetzen.			
5.	Inhalte Behandelt werden <i>auf fortgeschrittenem Niveau</i> aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich „Financial Economics“.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfung (sofern Klausur 60 Min.).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Unregelmäßig im Winter- oder Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Isabel Schnabel.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

iii. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt Information and Logistics

Basismodul Information and Logistics				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Logistik I: Management Science/Operations Research			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Winfo I: Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen			
	Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Erweiterung der Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik und Logistikmanagement (Operations Management). Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme der Wirtschaftsinformatik und des Logistikmanagements zu erfassen, zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
5.	Inhalte			
	Behandelt werden zentrale Grundlagen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik und des Logistikmanagements. <i>Management Science/Operations Research:</i> Die Lehrveranstaltung ist als Grundlagenveranstaltung konzipiert und stellt die fundamentalen Modelle und Methoden bereit, wie sie in weiterführenden Veranstaltungen des Logistikmanagements benötigt werden. Viele wichtige ökonomische und technische Entscheidungsprobleme sind so komplex, dass sie nicht durch simples Aufstellen, Bewerten und Auswählen von Handlungsalternativen gelöst werden können. Die Lehrveranstaltung vermittelt hierzu Modelle und Verfahren zur Entscheidungsunterstützung aus den Bereichen Optimierung, Simulation und Warteschlangentheorie, die zur besseren Beschreibung, Analyse, Planung und Steuerung von entsprechenden Prozessen dienen. Anwendungsbereiche liegen in Produktion und Logistik, aber auch in den Gebieten Qualitätssicherung, Marketing, Investitions- und Finanzplanung, Projektplanung, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Banken und Versicherungen, in technischen Anwendungen und in den Natur- und Sozialwissenschaften. <i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen:</i> In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden Fähigkeiten zur Konzeption und Auswahl betrieblicher Informationssysteme entwickeln. Hierbei sollen neben fachlichen Anforderungen auch technische Notwendigkeiten sowie Effizienz und Wartungsfreundlichkeit berücksichtigt werden. Die Studierenden sollen die grundlegenden Aktivitäten der daten- und funktionsgetriebenen Entwicklung sowie die zugehörigen Konzepte, Methoden und Techniken lernen sowie die Fähigkeit erwerben, diese Konzepte und Methoden für den Entwurf einfacher betrieblicher Informationssysteme praktisch anzuwenden. Hierzu gehört insbesondere auch die Modellierung von Informationssystemen mit Hilfe von Diagrammen der Unified Modeling Language (UML). Die Kenntnisse werden im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie angewendet.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Franz Rothlauf.
13.	Sonstige Informationen

Aufbaumodul Information and Logistics I: Logistik II: Transportlogistik

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Logistik II: Transportlogistik a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, was typische Planungsaufgaben der Transportlogistik sind. Sie sollen die in der Praxis anzutreffenden Problemstellungen in Modelle einordnen können und einen Überblick über die heutzutage anwendbaren Lösungsverfahren erhalten, wie sie in IT-Systemen zur Transportplanung und –disposition eingesetzt werden.			
5.	Inhalte Behandelt werden Modelle und Verfahren für die Standardprobleme der taktischen und operativen Transportplanung wie Netzflussprobleme, Rundreiseprobleme, Briefträgerprobleme, Tourenplanungsprobleme und Vehicle-Scheduling-Probleme. Im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische, taktische und operative Planungsprobleme in der Transportlogistik, rollierende Planung • Wege, Minimal-spannende Bäume, Traveling Salesman Probleme und praxisrelevante Erweiterungen des TSP (insb. Zeitfenstern und Präzedenzen), Vehicle Routing Probleme, Briefträgerprobleme, Vehicle Scheduling Probleme 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Sinnvoll sind Vorkenntnisse aus dem Basismodul Information and Logistics, insbesondere aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • [Domschke 2007] Domschke, W.: Logistik: Transport. 5. Auflage, München, Wien : Oldenbourg, 2007. – ISBN 978-3-486-58290-1 • [Domschke und Scholl 2010] Domschke, W. ; Scholl, A.: Logistik: Rundreisen und Touren. 5. Auflage. München, Wien : Oldenbourg, 2010. – ISBN 978-3-486-59093-7 • [Grünert und Irnich 2005] Grünert, T. ; Irnich, S.: Optimierung im Transport Band I: Grundlagen. Aachen : Shaker Verlag, 2005 • [Grünert und Irnich 2005] Grünert, T. ; Irnich, S.: Optimierung im Transport Band II: Wege und Touren. Aachen : Shaker Verlag, 2005 			

Aufbaumodul Information and Logistics II: Logistik III: Revenue Management

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Logistik III: Revenue Management a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, unter welchen Voraussetzungen Revenue Management Methoden eingesetzt werden können und welches Potential diese bieten. Sie sollen die Instrumente verstehen, um über deren Einsatz zu entscheiden, Ergebnisse kritisch zu beurteilen und Instrumente im konkreten Anwendungskontext weiter zu entwickeln bzw. bei der Entwicklung zu helfen.			
5.	Inhalte Behandelt werden ausgewählte Modelle und Methoden der Preisdifferenzierung, Kapazitätssteuerung und Überbuchungssteuerung, dargestellt an typischen Beispielen aus Anwendungsbereichen Personenluftverkehr, Gütertransport, Einzelhandel u.a.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Sinnvoll sind Vorkenntnisse aus dem Basismodul Information and Logistics, insbesondere aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • [Klein und Steinhardt 2008] Klein, R. ; Steinhardt, C.: Revenue Management. Berlin, Heidelberg : Springer, 2008. – ISBN 978-3-540-68843-3 • [Phillips 2005] Phillips, R.L.: Pricing and Revenue Optimization. Stanford University Press, 2005 • [Talluri und van Ryzin 2004] Talluri, K.T. ; van Ryzin, G.J.: The Theory and Practice of Revenue Management. Springer, 2004 			

Aufbaumodul Information and Logistics III: Logistik IV: Standortplanung und Netzwerk-Design

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Logistik IV: Standortplanung und Netzwer-Design a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Standortentscheidungen sind strategische Entscheidungen und haben oft erheblichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Die Studierenden sollen die in der Praxis auftretenden Standortprobleme klassifizieren und in Modellen abbilden können. Ziel ist es ferner, dass die Studierenden die relevanten Planungsmethoden erlernen, kritisch beurteilen und prototypisch z.B. mit Hilfe von Spreadsheets oder Modellierungssprachen anwenden können.				
5.	Inhalte Die Wahl von Produktions- und Lagerstandorten ist für viele Unternehmen eine der wesentlichen strategischen Entscheidungen. Die Frage wo, wann, wie viel produziert oder gelagert wird, bestimmt Materialflüsse, Kosten, Lieferzeiten und Liefertreue. Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden zur Standortplanung und zum Design von logistischen Netzwerken. Im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • Modelle in der Ebene, in Netzwerken und diskrete Modelle • Problemstellungen: Mediane, Zentren, Überdeckungen (Coverings), Hub-Location • Methoden: primär Heuristiken: Eröffnungs und Verbesserungsverfahren 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Sinnvoll sind Vorkenntnisse aus dem Basismodul Information and Logistics, insbesondere aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jährlich im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • [Daskin 1995] Daskin, M.S.: Network and Discrete Location, Models, Algorithms, and Applications. New York : Wiley, 1995 • [Domschke und Drexl 1995] Domschke, W. ; Drexl, A.: Logistik: Standorte. 4. Auflage. Oldenbourg, 1995. – ISBN 978-3486235869 • [Love u. a. 1988] Love, R.F. ; Morris, James G. ; Wesolowsky, George O.: Publications in Operations Research Series. Bd. 7: Facilities Location: Models and Methods. New York, NY : Elsevier Science Publishing, 1988. – ISBN 978-0130500557 				

Aufbaumodul Information and Logistics IV: Logistik V: Heuristische Optimierungsverfahren

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3.Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Logistik V: Heuristische Optimierungsverfahren a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße Max. 25 Studierende				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, aus welchen Komponenten Heuristiken bestehen, wie man die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher heuristischer Verfahren analysieren kann und wie sie selbst solche Verfahren für die Lösung bekannter oder neuer Aufgabenstellungen entwickeln können.				
5.	Inhalte Die Vorlesung Heuristische Optimierungsverfahren beschäftigt sich mit der Beschreibung, Konstruktion und Analyse von Heuristiken. Heuristiken sind Algorithmen, die ein gegebenes Optimierungsproblem mit einem akzeptablen Aufwand möglichst gut zu lösen versuchen. Sie werden benötigt, da die meisten praktisch relevanten Optimierungsprobleme schwierige Probleme sind (NP-schwer im Sinne der Komplexitätstheorie). Vorlesung und Übung stellen grundlegende Methoden zur Analyse von Laufzeit und Performance von Heuristiken bereit. Ferner werden - im Sinne eines universellen Werkzeugkastens – bewährte heuristische Prinzipien vorgestellt und an Beispielen aus den Bereichen Transportlogistik, Produktion und Standortplanung sowie der Optimierung in Graphen veranschaulicht. Die behandelten (meta-)heuristischen Verfahren umfassen Greedy-Algorithmen, Lokale Suche, Very Large-Scale Neighborhood Search, Variable Neighborhood Search (VNS, VND), Lagrange-Heuristiken, GRASP, Tabu Search, Simulated Annealing, Genetische Algorithmen, Ameisen-Algorithmen. In der Übung werden nach dem Prinzip „Learning by Doing“ (Fallstudien) exemplarisch von den Studierenden neue Komponenten heuristischer Verfahren entwickelt, am PC umgesetzt und analysiert (PC Pool).				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Sinnvoll sind Vorkenntnisse aus dem Basismodul Information and Logistics, insbesondere aus den Veranstaltungen Operations Research/Management Science und Einführung in die Programmierung				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Unregelmäßig, im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich				

13. Sonstige Informationen

Empfohlene Literatur:

- E. Aarts, J.K. Lenstra: Local Search in Combinatorial Optimization, Wiley, 1997.
- D. Corne, M. Dorigo and F. Glover: New Ideas in Optimization, McGraw Hill, 1999.
- K. Doerner, M. Gendreau, P. Greistorfer, W.J. Gutjahr, R.F. Hartl, M. Reimann (Eds.), Metaheuristics, Progress in Complex Systems Optimization, Springer, 2007.
- F. Glover, M. Laguna: Tabu Search, Kluwer Academic Publishers, 1997.
- V. Maniezzo, T. Stützle, S. Voß, Matheuristics, Hybridizing Metaheuristics and Mathematical Programming, Springer, 2009.
- Z. Michalewicz, D.B. Fogel: How to Solve It: Modern Heuristics, Springer, 1999.
- W. Michiels, E. Aarts, J. Korst, Theoretical Aspects of Local Search, Springer, 2007.
- C. Reeves (ed.): Modern Heuristic Techniques for Combinatorial Problems, McGraw-Hill, 1995.
- F. Rothlauf: Design of Modern Heuristics, Springer, 2011.

Aufbaumodul Information and Logistics V: Ausgewählte Themen des Logistikmanagements: Logistikdienstleister

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. oder 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Ausgewählte Themen des Logistikmanagements a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Betriebswirtschaftslehre ist aus historischen Gründen nach wie vor stark auf den Industriebetrieb bezogen. In der Veranstaltung werden wesentliche Aspekte der Logistikdienstleistungs-Branche in betriebs- und volkswirtschaftlicher Hinsicht vermittelt. Dies stellt eine sinnvolle Ergänzung zum wirtschaftswissenschaftlichen Basis-Curriculum dar und erweitert die Perspektive der Hörer, die eine neue Sicht auf wirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen.				
5.	Inhalte Behandelt werden Spezialthemen aus der Logistik, die die erworbenen Basiskenntnisse vertiefen sollen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Unregelmäßig im Winter- oder Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich				
13.	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul Information and Logistics VI: Wirtschaftsinformatik II: Intelligent Information Systems

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Wirtschaftsinformatik II: Intelligent Information Systems a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen die Grundlagen intelligenter Informationssysteme. Hierzu gehören u.A. die Grundlagen der künstlichen Intelligenz, der informierten, uninformierten, und heuristischen Suche, sowie Grundlagen von Logik und neuronalen Netzwerken. • Die Studierenden sollen befähigt werden, realitätsnahe Planungsprobleme aus dem betriebswirtschaftlichen Alltag zu modellieren, für diese Lösungsverfahren zu konzipieren, und alternative Designentscheidungen zu evaluieren zu können. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Planungssysteme • Modellbildung • Exakte und heuristische Lösungsverfahren • Neuronale Netz • Logik • Agenten und Multiagentensysteme. 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Peter Norvig / Stuart Russell, Künstliche Intelligenz, Ein moderner Ansatz. 2. Auflage, Pearson Studium. 				

Aufbaumodul Information and Logistics VII: Wirtschaftsinformatik III: Management of Information Systems

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Wirtschaftsinformatik III: Management of Information Systems a) Vorlesung b) Workshop	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Vorlesungsbegleitender Workshop				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Students learn <ul style="list-style-type: none"> • how to strategically plan the development and use of information systems from a managerial perspective, • how to analyze the usage, benefits, and performance of information systems in a company and how IS can give a company a competitive advantage, • how to decide on the proper organisation of the IS function. Relevant aspects are the sourcing of the IS function (in-house, outsourcing, offshoring), the organisation of the IS controlling, and IS risk management 				
5.	<p>Inhalte</p> <p>This is a case study class given in English which focuses on issues related to the management of the IS function in a company. The class consists of a weekly lecture and some additional block classes (exercises) given by managers from IT companies. The students have to prepare (in groups) some homeworks on the analysis of the IS function in different real-world cases.</p> <p>We address - from the perspective of a CIO - how information systems planning takes place in an organisation and what instruments can be used. Furthermore, we learn how to organize, manage, and control the IS function.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information systems planning (Theory and Practice) • Instruments for a strategic analysis of IS <ul style="list-style-type: none"> ○ Strategic Grid ○ SWOT Analysis ○ Porter's Value Chain ○ Porter's Five Forces ○ Resourced Based View • Organization of the IS/T function and resources <ul style="list-style-type: none"> ○ IS governance ○ Preparing the buy versus make decision ○ Outsourcing ○ Offshoring • Controlling issues of IS/T • Risk management 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				

11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf
13.	Sonstige Informationen Relevant literature: Given in class Course is in English

Aufbaumodul Information and Logistics VIII: Wirtschaftsinformatik IV und V: ERP-Systeme

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Workshop Wirtschaftsinformatik IV: Enterprise Resource Planning Systems I b) Workshop Wirtschaftsinformatik V: Enterprise Resource Planning Systems II		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Workshop				
3.	Gruppengröße begrenzt auf 25 Teilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über die Funktionsweise von ERP Systemen (am Beispiel von SAP), • können Nutzen von ERP-Systemen vermitteln, • können die Software SAP in unterschiedlichen Funktionen eines Unternehmens anwenden, • kennen Funktionen und Referenzprozesse im SAP mit Hinblick auf Einkauf und Verkauf. 				
5.	Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit Anwendungskonzepten sowie technischen Architekturen von ERP-Systemen. Die Vorlesung findet teilweise in den Poolräumen statt und ist aus didaktischen Gründen auf 25 Personen beschränkt, bei Überbelegung entscheidet das Los. Die Anwesenheit zum Beginn der ersten Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme und die Klausur. Die Plätze der nicht anwesenden Personen werden an die nächsten anwesenden Person der Nachrückerliste vergeben. Um diese Vergabe zu ermöglichen, ist die Anwesenheit der Nachrücker zum ersten Termin nötig. Wir bitten um Verständnis, falls Sie umsonst erscheinen. Die Teilnahme an der Klausur ist obligatorisch. Diese findet etwa ein bis zwei Wochen nach Beendigung des Kurses statt. Der genaue Termin wird in der ersten Veranstaltung mit den Kursteilnehmern vereinbart. Alle Termine finden im PC-Pool statt. <ul style="list-style-type: none"> • Technische Grundlagen von ERP-Systemen, • Anwendung der Software SAP im Bereich der ERP-Systeme, • Kernaspekte der Einführung und Anpassung eines ERP-Systems. • Prozessbezogene Betrachtung von ERP-Systemen, vor allem in den Bereichen Einkauf und Verkauf, • Anwendung der Software des Marktführers im Bereich der ERP-Systeme. 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulteilprüfungen in Form von Klausuren (je 60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der beiden Modulteilprüfungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Wird in der Veranstaltung bereitgestellt				

Aufbaumodul Information and Logistics IX: Wirtschaftsinformatik VI: Projektarbeit

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. oder 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Wirtschaftsinformatik VI: Projektarbeit	Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 138 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Praktische Übung			
3.	Gruppengröße Ca. 15 Teilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende lernen selbständig an einer selbstgewählten Themenstellung zu arbeiten und praktisch relevante Ergebnisse zu erzielen.			
5.	Inhalte Werden in Absprache mit einem Betreuer am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik festgelegt.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Prüfung in Form einer Hausarbeit			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Unregelmäßig im Sommer- oder Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf			
13.	Sonstige Informationen			

Aufbaumodul Information and Logistics X: Wirtschaftsinformatik VII: Methoden und Technologien im E-Business

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Workshop Wirtschaftsinformatik VII: Methoden und Technologien im E-Business		Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 138 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Workshop				
3.	Gruppengröße begrenzt auf 20 Teilnehmer				
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>The beginning of the workshop will be a typical lecture, where some basic information about the core concepts is provided by the lecturer. Afterwards, in each session a group of students will present a topic.</p> <p>This is what you will learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intelligent systems that e-commerce companies can use to analyze customer behavior and other kind of data and to provide recommendations • Improve your presentation skills. Detailed feedback will be provided. • Latest literature on the discussed topics. • Examples of doing empirical research in this field. • Develop own research ideas and present them before class 				
5.	<p>Inhalte</p> <p>This class is taught in English. It discusses advanced techniques and methods than can be used to help e-business companies to support their business. One basic concern of e-business companies is, for instance, to keep the customers interested in the web site and to support them in their decision-making process when they like to purchase a product. Furthermore, e-business companies are interested in using advanced techniques for analyzing data that they can gather from the customer (mouse-clicks, navigation behavior, profile data).</p> <p>The class will be very interdisciplinary as it draws together results and observations from decision theory, marketing, behavioral and psychological studies, artificial intelligence, information systems, and operational research.</p> <p>Syllabus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Decision-making behavior: biases, heuristics and decision strategies • Decision Support Systems: types, design and evaluation • E-marketing: decision support for consumers in e-business, recommendation systems, decision aids 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen presentations, essays, participation in class				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Durchschnittsnote von 4,0 oder besser. Durchschnittsnote setzt sich aus den unter Prüfungsformen genannten Teilen zusammen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf				

13.	Sonstige Informationen Relevant literature is given in class.
-----	--

Aufbaumodul Information and Logistics XI: Wirtschaftsinformatik VIII: Quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik: Soziale- und Informationsnetzwerke					
Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Wirtschaftsinformatik VIII: Quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik: Soziale- und Informationsnetzwerke a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden lernen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der sozialen Netzwerkanalyse • welche Struktur soziale- und Informationsnetzwerke besitzen • die Grundlagen der Informationsdiffusion in sozialen Netzwerken • wie Struktur und Dynamik, in Netzwerken zusammenhängen • die Analyse komplexer Netzwerke, auch mit Hilfe von Software 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Komplexe Netzwerke in sozialen, technischen und natürlichen Systemen • Grundlagen: Zufällige Netze • Dokumentarfilm: How Kevin Bacon Cured Cancer“ • Das kleine Welt-Phänomen • Skalenfreie Netzwerke • Diffusion in Netzwerken • Soziale Netzwerkanalyse • Die Stärke schwacher Verbindungen • Zentralität • Communities • Anwendungsfälle • Die Struktur des Internet • Die Struktur des World-Wide-Web • Produktnetzwerke 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester				

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Jörn Grahl
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: • Wird in der Vorlesung bekanntgegeben und zur Verfügung gestellt

Aufbaumodul International Economics/Public Policy: Statistics and Econometrics I				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.897.3210	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Statistics and Econometrics I: Statistical Methods and Econometric Applications a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung fundierter methodischer Kenntnisse im Bereich der Statistik und Ökonometrie. Die Studierenden erhalten einen breiten Überblick über klassische und moderne Verfahren der ökonometrischen Analyse. In ausgewählten Themen werden sie an den aktuellen methodischen Forschungsstand herangeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung. So sollen Studierende in die Lage versetzt werden, angewandte statistische und ökonometrische Studien nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen sowie die Methoden selber innovativ und kreativ umzusetzen, um Fragen in Forschung und Unternehmenspraxis zu beantworten.			
5.	Inhalte Es wird ein breiter Überblick über statistische Verfahren und ökonometrische Anwendungen gegeben. Bereits aus dem Bachelor bekannte Methoden werden vertieft und andere werden neu eingeführt. In der begleitenden Übung werden die erlernten Methoden anhand praktischer Anwendungen umgesetzt.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics oder Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfung (sofern Klausur 60 Min.).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende NN			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

Aufbaumodul International Economics/Public Policy: Statistics and Econometrics II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.897.3220	180 h	6 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Statistics and Econometrics II: Advanced Econometrics a) Vorlesung b) Kolloquium	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Kolloquium			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung fundierter methodischer Kenntnisse im Bereich der Statistik und Ökonometrie. Die Studierenden erhalten einen breiten Überblick über klassische und moderne Verfahren der ökonometrischen Analyse. In ausgewählten Themen werden sie an den aktuellen methodischen Forschungsstand herangeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung. So sollen Studierende in die Lage versetzt werden, angewandte statistische und ökonometrische Studien nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen sowie die Methoden selber innovativ und kreativ umzusetzen, um Fragen in Forschung und Unternehmenspraxis zu beantworten.			
5.	Inhalte Hier werden ausgewählte Methoden vertieft. Besprochen werden u.a. Verallgemeinerungen der linearen Regression sowie semi- und nichtparametrische Verfahren. Darüber hinaus bietet das Modul eine fortgeschrittene Diskussion der uni- und multivariaten Zeitreihenanalyse an.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics oder Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfung (sofern Klausur 60 Min.).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende JProf. Dr. Andrey Launov.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

Aufbaumodul International Economics/Public Policy: Topics in Statistics and Econometrics

Kennnummer		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.897.3280		180 h	6 LP	2. oder 3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Topics in Statistics and Econometrics				
	a) Vorlesung		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen				
	Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Vermittlung fundierter methodischer Kenntnisse im Bereich der Statistik und Ökonometrie. Die Studierenden erhalten einen breiten Überblick über klassische und moderne Verfahren der ökonometrischen Analyse. In ausgewählten Themen werden sie an den aktuellen methodischen Forschungsstand herangeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung. So sollen Studierende in die Lage versetzt werden, angewandte statistische und ökonometrische Studien nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen sowie die Methoden selber innovativ und kreativ umzusetzen, um Fragen in Forschung und Unternehmenspraxis zu beantworten.				
5.	Inhalte				
	Aktuelle Themen aus der Statistik und Ökonometrie werden aufgegriffen, tiefgehend diskutiert und praktisch angewendet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics oder Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine.				
8.	Prüfungsformen				
	Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfung (sofern Klausur 60 Min.).				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Modulprüfung.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	Unregelmäßig im Winter- oder Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende				
	NN				
13.	Sonstige Informationen				
	Unterrichtssprache: Englisch.				

Aufbaumodul Informatik I: Informatik I: Einführung in die Programmierung				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	1. oder 2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Informatik I: Einführung in die Programmierung a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vermittlung der Fähigkeit zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
5.	Inhalte Softwaresysteme werden im Allgemeinen heute nach objektorientierten Ansätzen entwickelt. Die Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der Entwicklung objektorientierter Systeme ein und erprobt diese am praktischen Beispiel. Variablen-Begriff, Kontrollstrukturen, Felder, Unterprogramme, Rekursion, Klassenkonzept; Algorithmen zum Suchen und Sortieren, etc.; Software-Entwicklungszyklus			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Nicht belegbar für Studierende mit B. Sc.-Abschluss im Bereich Informatik.			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Winter- und Sommersemester.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter)			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

Aufbaumodul Informatik II: Informatik II: Einführung in die Softwareentwicklung				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
14.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Informatik II: Einführung in die Softwareentwicklung			
	a) Vorlesung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
15.	Lehrformen			
	Vorlesung und Übung			
16.	Gruppengröße			
17.	Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Ausgehend vom Einsatz objektorientierter Modellierungsmethoden zur Beschreibung von Softwaresystemen (hier UML) wird die Realisierung, die Dokumentation und der Test des Systems vermittelt. Die Realisierung erfolgt in einer objektorientierten Programmiersprache (hier Java) unter Verwendung relevanter Bibliotheken für Standardtypen (Collections) und graphischer Benutzungsschnittstellen (Swing). Der praktische Anteil der Veranstaltung wird durch Standard-Software-Entwicklungswerkzeuge (z.Zt. Eclipse, SVN, JavaDoc, JUnit) unterstützt.			
18.	Inhalte			
	Objektorientierung (Grundlagen der Objektorientierung, Vorgehen zur objektorientierten Softwareentwicklung); UML als Modellierungsmittel (Objektdiagramme, Klassendiagramme); Objektorientierte Implementierung; Testen (Testgrundlagen, Testfälle und Teststrategien, Testen mit JUnit); Ausnahmebehandlung; abstrakte Datenstrukturen (Java-Collections); GUI Entwicklung mit Swing.			
19.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
20.	Teilnahmevoraussetzungen			
	Keine. Nicht belegbar für Studierende mit B. Sc.-Abschluss im Bereich Informatik.			
21.	Prüfungsformen			
	Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
23.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten			
24.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester			
25.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter), N.N.			
26.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch			

Aufbaumodul Informatik III: Software Engineering				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Informatik III: Software Engineering a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Software-Engineering ist die Teildisziplin der Informatik, welche sich mit der Entwicklung und Anwendung von Prinzipien, Methoden und Werkzeugen zur Erstellung, zum Betrieb und zur Wartung von großen Softwaresystemen befasst. Ziel der Veranstaltung ist es, entlang der zentralen Tätigkeiten zur Entwicklung von Softwaresystemen einen Überblick über diese Prinzipien, Methoden und Werkzeuge zu geben. Diese Veranstaltung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Vorgehensweisen und Hilfsmittel der Softwaretechnik in den verschiedenen Phasen der Software-Entwicklung und -Wartung einschätzen und anwenden zu können.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Software-Entwicklungsprozess (Prozess und Aktivitäten, Prozessmodelle der Software-Entwicklung (incl. Unified Process, eXtreme Programming, V-Modell XT)) ▪ Modellierung (Modelle, Modellbegriff, objektorientierte Modellierung, Unified Modeling Language) ▪ Anforderung erheben (Anforderungen, Lastenheft und Anforderungsdefinition, Modellierungsmittel) ▪ dynamische Modellierungsmittel (Aktivitätsdiagramme, Datenflussdiagramme, State machines (Statecharts)) ▪ Entwurf von Softwaresystemen (Software Architektur, Software Spezifikation) ▪ Implementierung von Softwaresystemen (Programmierrichtlinien, Entwurfs-Muster) ▪ Qualitätssicherung ▪ Projektplanung (Projektkalkulation erstellen) ▪ Softwarewartung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Nicht belegbar für Studierende mit B.Sc.-Abschluss in Informatik.			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter), N.N.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

iv. International Management and Marketing

Basismodul International Management and Marketing				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen International Management I: Grundlagen des Internationalen Managements (Pflicht) a) Vorlesung b) Übung Vorlesung Marketing I: Globaler Wettbewerb und Marketingstrategie (Pflicht) Marketing II: International Market-Oriented Management (Pflicht) a) Vorlesung b) Übung (Fallstudien)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11,5 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 1 SWS/11,5 h	Selbststudium 39 h 48,5 h 99 h 39 h 48,5 h	Kreditpunkte 2 LP 2 LP 4 LP 2 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen, Übungen und Fallstudien.			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen-Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich des Internationalen Managements und Marketings. Förderung des Verständnisses für die internationale Unternehmenstätigkeit sowie Vermittlung der Grundlagen des globalen Wettbewerbs.			
5.	Inhalte Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet des Internationalen Managements und Marketings. <i>Grundlagen des Internationalen Managements:</i> Ziel der Vorlesung ist es zum einen, das disziplinäre Sein des Internationalen Managements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre aufzuzeigen. Dies geht einher mit der Verdeutlichung, in welchem Maße die Tätigkeit von Unternehmen durch Internationalisierung verändert wird. Zum anderen besteht der Anspruch, mit der Veranstaltung die Notwendigkeit sowie Konzepte und Techniken der internationalen Unternehmensführung zu veranschaulichen und das Internationale Management insgesamt in die relevanten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzubetten. <i>Globaler Wettbewerb und Marketingstrategie:</i> Grundlagen und Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs; Dynamisierung durch Globalisierung, kürzere Produktlebenszyklen; Neue Formen der Marketingstrategie; Lokale, nationale und globale Preiskriege; Konkurrenzsignaling und Frühwarnsignale; Diskussion aktueller Themen des globalen Wettbewerbs (z.B. Asien versus Europa versus USA, BRIC Staaten, etc); Entwicklung Internationaler Eintrittsstrategien; Stabilität von Wettbewerbsvorteilen durch globale Marken; Vergleich globaler day-to-day Marken (z.B. Coke, Levis) mit globalen Luxusmarken (z.B. Rolex, Mercedes). <i>International Market-Oriented Management:</i> Diese Veranstaltung zielt darauf ab, das Zusammenwirken des absatzwirtschaftlichen Instrumentariums zu verdeutlichen. Darüber hinaus soll der Bezug zum strategischen Management diskutiert werden. Hierbei geht es vor allem darum, den Studierenden einen Überblick über die marktorientierte Steuerung eines Unternehmens zu vermitteln. Basierend auf ausgewählten Ansätzen zu aktuellen Themen sollen praxisnahe Fragestellungen zum sehr breiten Themenspektrum der marktorientierten Unternehmenssteuerung beantwortet werden. Die Veranstaltung ist sehr anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Teilnehmer präsenste Beispiele aus der Wirtschaft. Die Veranstaltung beginnt mit einem einführenden Überblick über Grundlagen des strategischen Managements. Des Weiteren werden Methoden und Instrumente des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene und im Anschluss auf Unternehmensebene thematisiert.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (120 min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich bestandene Fallstudie in International Market-Oriented Management und Bestehen der Klausur.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 120 Leistungspunkten
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver P. Heil, Prof. Dr. Frank Huber, NF Oesterle (Modulbeauftragter).
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache der Vorlesung <i>Grundlagen des Internationalen Managements</i> : Deutsch und englisch. Unterrichtssprache der Vorlesung <i>Globaler Wettbewerb und Marketingstrategie</i> : Deutsch und englisch. Unterrichtssprache der Vorlesung <i>Market-Oriented Management</i> : Deutsch.

Aufbaumodul International Management and Marketing I: International Management II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung: International Management II: Interkulturelles Management Vorlesung: International Management III: Internationales Organisations- und Personalmanagement	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet des Internationalen Managements sowie Aufzeigen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Fragestellungen der internationalen Unternehmenstätigkeit in der Praxis eigenständig anzuwenden.			
5.	Inhalte <i>Interkulturelles Management:</i> Interkulturelle Handlungskompetenz von Mitarbeitern gilt heute als eine der Schlüsselqualifikationen im internationalen Management und als zwingende Voraussetzung für international erfolgreiches Arbeiten. Im Rahmen der Vorlesung wird das Konzept der Interkulturellen Handlungskompetenz einer differenzierten und umfassenden Betrachtung unterzogen. Ziel der Vorlesung ist es, zum einen die Teilnehmer für die große Bedeutung des Interkulturellen Managements bei internationaler Geschäftstätigkeit zu sensibilisieren. Zum anderen sollen Kenntnisse kultureller Unterschiede sowie ansatzweise auch Fertigkeiten für den Umgang mit Angehörigen fremder Kulturen vermittelt werden. <i>Internationales Organisations- und Personalmanagement:</i> Die Teilnehmer sollen Organisations- und Personalmanagement als bedeutende Implementierungsinstrumente einer international angelegten Unternehmensstrategie erkennen und verstehen sowie entsprechende Konzepte theoretisch erfassen und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten einordnen können. Hierzu ist es notwendig, die Instrumente des internationalen Organisations- und Personalmanagements theorie- und praxisorientiert aufzuzeigen und in ihrer strategieorientierten Wirksamkeit kritisch zu analysieren.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende NF Oesterle (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch.			

Aufbaumodul International Management and Marketing II: International Management IV				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.996.****	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen International Management IV: Theorie und Empirie international tätiger Unternehmen a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet des Internationalen Managements sowie Aufzeigen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernete auf komplexe Fragestellungen der internationalen Unternehmenstätigkeit in der Praxis eigenständig anzuwenden.			
5.	Inhalte Ziel der Vorlesung ist es zunächst, den Teilnehmern anhand wesentlicher Theorien aufzuzeigen, warum Unternehmen international tätig werden, unter welchen Bedingungen sie bestimmte Markteintrittsformen wählen (Kausalität) und wie der Prozess der Internationalisierung verläuft (Temporalität und Lokalität). Darüber hinaus soll den Teilnehmern vermittelt werden, welche Probleme sich bei der empirischen Erforschung internationaler Tätigkeit ergeben.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende NF Oesterle (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch und englisch.			

Aufbaumodul International Management and Marketing III: Marketing III: Marketing Instruments

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Marketing III: Marketing Instruments a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Produkt-, Preis- sowie Kommunikationspolitik und sollen dadurch ein tiefgreifendes Verständnis für das Marketing und die Möglichkeiten der Marktbearbeitung entwickeln. Auf diese Weise lernen sie die zentralen Aufgabenbereiche des Marketing-Managements kennen. Den Studierenden soll zudem eine unternehmerische Grundhaltung vermittelt werden, die sich bei allen Entscheidungen konsequent an den Erfordernissen des Marktes orientiert. Im Ergebnis sollten die Teilnehmer der Veranstaltung aus einem breiten Repertoire beim Einsatz der Instrumente zur Marktbearbeitung schöpfen können. Darüber hinaus sollen die Studierenden für die Komplexität marketingpolitischer Entscheidungstatbestände sensibilisiert werden, wobei auch der Aspekt der Koordination der einzelnen Instrumente von Bedeutung ist. In diesem Zusammenhang werden auch die Regeln der Markenführung sowie die Marke als Koordinationsrahmen für das Marketing-Management aufgegriffen. Basierend auf diesen Kenntnissen sollten die Studierenden in der Lage sein, Management-Entscheidungen in einer komplexen und unsicheren Marketingumwelt vorzubereiten und zu treffen. Zu diesem Zweck werden begleitend zur Vorlesung ausgewählte Fallstudien bearbeitet und durchgesprochen. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage, zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung ein Lösungskonzept zu erstellen, das den Anspruch hat, sich im Markt zu bewähren.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen zum Marketing-Management • Planung des Marketing-Mix (Maßnahmenplanung) • Entscheidungsbereiche der Produkt-, Preis- und Kommunikationspolitik • Koordination des Instrumenteneinsatzes • Markenpolitische Entscheidungen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber/ Dr. Frederik Meyer			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript			

Aufbaumodul International Management and Marketing IV: Marketing IV Market Research

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Marketing IV: Market Research a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden lernen qualitative und quantitative Analysemethoden der Marktforschung und ihre praxisrelevante Anwendung kennen. Sie werden damit dazu befähigt, deren Eignung für spezifische Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis zu beurteilen. Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis über den Einsatzbereich, den Ablauf und die Anwendung der ausgewählten Analysemethoden.				
5.	Inhalte Market Research – Qualitative und Quantitative Methoden: - Qualitative Befragung - Kreativitätstechniken - Neuromarketing - Faktorenanalyse - Clusteranalyse - Regressionsanalyse - Kausalanalyse - Varianzanalyse - Conjoint-Analyse Die Marktforschung bildet die Grundlage für die Gestaltung der marketingpolitischen Aktivitäten. Hierbei geht es vor allem darum, die Gegebenheiten im Absatzmarkt zu erfassen und Hypothesen über den Wirkungszusammenhang zwischen den absatzwirtschaftlichen Aktivitäten und dem Nachfrageverhalten zu überprüfen. In diesem Kurs sollen die qualitativen und quantitativen Analysemethoden der Marktforschung genauer untersucht werden. Im ersten Teil der Vorlesung werden dabei qualitative Befragungen, Kreativitätstechniken und das Neuromarketing vorgestellt, bevor im zweiten Teil die Verfahren der Clusteranalyse und Faktorenanalyse erläutert werden. Aufbauend auf der Regressionsanalyse behandelt der dritte Teil der Vorlesung die für das Seminar am Lehrstuhl für Marketing I relevanten multivariaten Methoden der Kausal-, Varianz- und Conjointanalyse. In der Übung sollen aufbauend auf die Vorlesung praxisrelevante Themen das Verständnis für die grundlegenden Bereiche vertiefen. Ziel der Übung ist es hierbei, ein Lösungskonzept zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung zu erstellen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Besuch des Aufbaumoduls International Management and Marketing I: Marketing III:Marketing Instruments vorteilhaft				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester				

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript

Aufbaumodul International Management and Marketing V: Marketing V Marketing Intelligence					
Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Marketing V: Marketing Intelligence a) Vorlesung b) Übung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung mit Hilfe von Fallstudien				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Den Studierenden wird ein grundlegendes Verständnis für die Relevanz und Anwendung eines kontinuierlichen und analytischen Wissensmanagements unter Berücksichtigung von Marktinformationen (vor allem Kundeninformationen) vermittelt. Sie werden befähigt Marktforschungsprojekte zur Gewinnung von Kundenwissen eigenständig zu konzeptionieren und zu planen und in diesem Zusammenhang den adäquaten Methodenmix zu finden. Den Studierenden wird der Zusammenhang zwischen den generierten Informationen und deren Einsatz für die Steuerung von Marktaktivitäten verdeutlicht. Besonders Interesse gilt dabei der Nutzung von kundenbezogenem Wissen für die Gestaltung von Kundenbeziehungen.				
5.	Inhalte Die Vorlesung Marketing Intelligence vermittelt grundlegende Prozesse und Konzepte zur Generierung von (angewandtem) Marketing-Wissen aus relevanten Marketing-Informationen. Dabei liegt zunächst der Schwerpunkt auf Erhebungsverfahren im Rahmen der Primär- und Sekundärmarktforschung sowie methodischen Grundlagen zur Generierung von adäquaten Marketing-Daten. Hierbei gilt es vor allem, die jeweiligen Vor- und Nachteile der vorgestellten Methoden zu beleuchten. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Verfahren zur Generierung von Marketing-Wissen beleuchtet, wie z. B. Data-Mining Verfahren sowie Verfahren der Marktprognose. Die Vorlesung unterscheidet im letzten Teil zwei Anwendungsbereiche von Marketingwissen. Zum einen als Entscheidungsgrundlage für das Management und zum anderen als Grundlage für den Aufbau, die Pflege und die Sicherung von Kundenbeziehungen. Die Inhalte werden im Rahmen der Übung in Form von Fallstudien vertieft.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Besuch des Aufbaumoduls International Management and Marketing I: Marketing III: Marketing Instruments vorteilhaft				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber				
13.	Sonstige Informationen				

Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript

Aufbaumodul International Management and Marketing VI: Marketing VI: Marketing in China and Japan

Kennnummer: M.03.996.****	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung Marketing VI: Marketing in China and Japan	Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 138 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Vorlesung			
3.	Gruppengröße			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Den Studierenden wird ein grundlegendes Verständnis für die Kultur, Arbeitsweise sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Region Asien-Pazifik, insbesondere Japan und China, vermittelt. In der Vorlesung werden Kenntnisse über Marktentwicklungen, das Wettbewerbsumfeld und relevante Akteure erläutert und mit Hilfe von Fallstudien vertieft. Die Studierenden werden somit befähigt einen adäquaten Marketing Mix für die Region sowie Wettbewerbs- und Kooperationsstrategien abzuleiten und zu beurteilen.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Technologie in Japan und China • Marktentwicklung, Managementhandeln und Managementstrategien, Markteintritt und Marktdurchdringung, Akteure in der Region, Teilung, Organisation, HR, Markttrends und Fallstudien europäischer, US-amerikanischer und asiatischer Unternehmen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine Besuch des Aufbaumoduls International Management and Marketing I: Marketing III: Marketing Instruments vorteilhaft			
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber, Dr. René Haak			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript			

Aufbaumodul International Management and Marketing VII: Marketing VII: Marktforschung

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung Marketing VII: Marktforschung		Kontaktzeit 4 SWS/42 h	Selbststudium 138 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Fertigkeiten zur Unterscheidung verschiedener Arten von Marktforschungsstudien anhand ihrer Eigenschaften • Vermittlung von Kenntnissen, die zur Planung des Ablaufs einer Marktforschungsaktivität befähigen • Unterscheidung unterschiedlicher Datenerhebungsverfahren • Vermittlung von Wissen bezüglich der Bedeutung von Stichproben, Variablen, Skalen und Gütekriterien • Vermittlung Anwendungskenntnissen von Regressions-, Conjoint- und Faktorenanalysen sowie Multidimensionaler Skalierung 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Arten und Methoden der Datenerhebung • Variablen und Skalierungsmethoden sowie Konstrukte und Gütekriterien für Messdaten • Einführung in die multivariaten Verfahren • Regressionsanalyse, Conjoint-Analyse und Multidimensionale Skalierung 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Schriftliche Modulprüfung in Form einer Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich im Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Heil				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Berekoven, L., Eckert, W. & Ellenrieder, P. (2009). <i>Marktforschung</i> (19. Aufl.). Wiesbaden: Gabler • Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W. & Weiber, R. (2010). <i>Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung</i> (13. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer • Nieschlag, R., Diichtl, E. & Hörschgen, H. (2002). <i>Marketing</i> (19. Aufl.). Berlin: Duncker & Humblot. 				

Aufbaumodul International Management and Marketing VIII: Marketing VIII und IX: Marketing in Theorie und Praxis

Kennnummer: M.03.996.****		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2 und 3 Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Marketing VIII: Marketing in Theorie und Praxis I b) Vorlesung Marketing IX: Marketing in Theorie und Praxis II	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Erlangen von Marketingkenntnissen aus Theorie und Praxis				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Referenten aus Forschung und Wirtschaft verschiedener Branchen und Industrien • Fallstudien • Aktuelle Entwicklungen aus der Marketingwissenschaft (z.B. Internet, Videoanalysen, Service) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Management, M. Sc. International Economics and Public Policy				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfung in Form von Klausuren (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der beiden Modulteilprüfungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten				
11.	Häufigkeit des Angebots Marketing in Theorie und Praxis I: Wintersemester Marketing in Theorie und Praxis II: Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Heil				
13.	Sonstige Informationen Anstatt einer Kombination aus "Marketing in Theorie und Praxis I" und "Marketing in Theorie und Praxis II" ist es möglich, diese Veranstaltung zwei Mal zu besuchen, solange es sich um verschiedene Semester handelt.				

d. Wahlpflichtmodul aus dem Bereich internationale Ausrichtung und volkswirtschaftliche Vertiefung

Es ist ein Modul zu wählen.

Modul: Mikroökonomie II				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.175.12714	180 h	6 LP	5/6 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße unbegrenzt			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Lernenden sollen in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Entscheidungen von Unternehmen sowie Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbssituationen zu verstehen. • Entscheidungsprobleme spieltheoretisch zu untersuchen. • Die Interaktion grundlegender Parameter wie Marktstruktur, Markteintrittsbarrieren und Unternehmensentscheidungen nachzuvollziehen. • Industriepolitische Probleme zu bewerten. • Die Vor- und Nachteile von Staatseingriffen auf unvollkommenen Märkten zu erläutern. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Spieltheoretische Grundlagen • Preis- und Produktwahl eines Monopolisten, Preisdiskriminierung • Wettbewerbsverhalten im Oligopol (Cournot, Bertrand, Stackelberg, Produktdifferenzierung) • Kartellabsprachen und Verhinderung von Marktzutritt • Forschung und Entwicklung • Netzwerkexternalitäten 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc.. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M. Sc. Mathematik, M. Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Empfohlene Module: Mikroökonomie I, Mathematik			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6/120			
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thorsten Schank			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Bester, H. Theorie der Mikroökonomik, fünfte Auflage, Springer, Heidelberg, 2010. Tirole, J., The Theory of Industrial Organization, dritte Auflage., Cambridge, 2003. Shy, O., Industrial Organization, Theory and Applications, Cambridge, 2000.			

Modul: Makroökonomie II				
Kennnummer: M.03.184.4110	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übungen	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße unbegrenzt			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, - fortgeschrittene makroökonomische Methoden zu beherrschen - mit Hilfe dieser Methoden makroökonomische Interdependenzen zu identifizieren - grundlegende intertemporale Gleichgewichtsmodelle anwenden zu können - fortgeschrittene Lösungsalternativen für aktuelle makroökonomische Fragestellungen diskutieren zu können			
5.	Inhalte Die Veranstaltung bietet eine Einführung in mikroökonomisch fundierte, intertemporale Gleichgewichtsmodelle. Varianten dieser Modelle werden zur Analyse ausgewählter Fragen aus den Gebieten der Konjunktur- und Wachstumstheorie herangezogen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Gute Englischkenntnisse (Veranstaltung wird auf Englisch angeboten) Empfohlene Vorlesungen: Mikroökonomie I, Mathematische Methoden, Makroökonomie I			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 6/120			
11	Häufigkeit des Angebots Sommersemester			
12	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Leopold von Thadden (Vertretungsprofessur Makroökonomie)			
13	Sonstige Informationen Literatur: Romer, D., Advanced Macroeconomics, 3rd edition, McGraw-Hill, 2006. Wickens, M., Macroeconomic Theory, A Dynamic Equilibrium Approach, Princeton University Press, 2008.			

Wirtschaftsenglisch					
Kennnummer M.03.181.565		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 3. Sem.	Dauer 1 Sem.
1.	Lehrveranstaltungen Seminar: Wirtschaftsenglisch (Pflicht) Übung: Wirtschaftsenglisch (Pflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 39	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Seminar, Übung				
3.	Gruppengröße Das Seminar und die Übung sind auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, um im Rahmen von Kleingruppen eine intensive Betreuung zu gewährleisten.				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Entwicklung spezieller Sprachkenntnisse und -fähigkeiten mit einem besonderem Bezug zum Wirtschaftsenglisch.				
5.	Inhalte Grundlagen des Business English anhand wechselnder inhaltlicher Bezüge				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Basiskenntnisse in der englischen Sprache in Wort und Schrift.				
8.	Prüfungsformen Seminar und Übung: Referat und schriftliche Ausarbeitung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Teilprüfungen. Modulnote = gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $6/120 = 5\%$				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich				
12.	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Klaus Breuer (Modulbeauftragte) und Lehrbeauftragte des Fachbereichs				
13.	Sonstige Informationen				

2. Wirtschaftspädagogik

Es sind alle Module zu wählen.

Modul 2.01: „Berufs- und Wirtschaftspädagogik II: Theorien und Konzepte“				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.2012	180 h	6 LP	1./2. Sem	1-2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Vorlesung: Konzeptionen des Kompetenzaufbaus in wirtschaftsberuflichen Lern- und Arbeitsprozessen sowie seine empirische Erforschung (Wahlpflicht)</p> <p>Vorlesung: Kaufmännische Berufsbildung (Wahlpflicht)</p> <p>Übung Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung II (Pflicht)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p> <p>99 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>4 LP</p>
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesungen: unbegrenzt. Die Übung ist auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, da in Kleingruppen Datenauswertungen konkreter Projektdaten in PC-Pools vorgenommen werden.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vertiefte und exemplarische Vermittlung wirtschaftspädagogischer Ansätze, Theorien und Arbeitsfelder in der Berufsbildungsforschung sowie gezielte weiterführende Förderung der wirtschaftspädagogischen Methoden- und Problemlösekompetenz anhand aktueller wirtschaftspädagogischer empirischer Forschungsprojekte der Lehrstühle Wirtschaftspädagogik.			
5.	Inhalte Paradigmen, Theorien und empirische Befunde aus der wirtschaftspädagogischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung sowie Organisationsforschung; exemplarische Vertiefung anhand aktueller Forschungsfragen; Bearbeitung von Fallstudien; Einbezug innovativer, projektorientierter Veranstaltungsformen mit Forschungsausrichtung der Lehrstühle; praktische Bearbeitung zentraler Forschungsproblematiken anhand Datenauswertung realer Projektdaten.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Studienleistung (Vorlesung): Aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung (Übung): Projektbericht oder Klausur oder schriftliche Ausarbeitung einschließlich Referat			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an der Vorlesung und Übung sowie Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6/120 = 5 %			
11.	Häufigkeit des Angebots Konzeptionen des Kompetenzaufbaus: jährlich im WS Kaufmännische Berufsbildung: jährlich im SS Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung II: jährlich im WS			
12.	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Klaus Breuer (Modulbeauftragte) und Dozenten/innen des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik sowie Lehrbeauftragte des Fachbereichs			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 2.02: Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.202	360 h	12 LP	2./3. Sem.	1 Sem.
1.	Lehrveranstaltungen Praktikum (Pflicht) Seminar: Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements (Wahlpflicht) Seminar: Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 180 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 60 h 99 h 99 h	Kreditpunkte 8 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Praktikum			
3.	Gruppengröße Das Seminar ist begrenzt auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um eine intensive Kleingruppenbetreuung zu gewährleisten.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Theoretisch fundierte Begleitung des Praktikums; basale fachdidaktisch-methodische Kompetenzen zur selbständigen Planung, Durchführung und Analyse/Evaluation von Unterweisungseinheiten in der betrieblichen Ausbildung; Einführung in aktuelle innovative Prozesse im außerschulischen Bereich.			
5.	Inhalte Vermittlung einer basalen Unterweisungs- und Methodenkompetenz, insbes. Einführung in den Umgang mit Curricula sowie traditionellen und komplexen Lehr-Lern-Arrangements für betriebliche Unterweisungseinheiten, situations- und adressaten- bzw. anforderungsgerechter Einsatz unterschiedlicher Unterweisungsmethoden (handlungsorientierte Unterweisungsgestaltung, Aufgabenformen, mediale Präsentationsformen ggf. anhand von Unternehmenssoftware und Lehr-Lern-Materialien); Vermittlung und Förderung von Problemlöse- und Arbeitsstrategien sowie Methodenkompetenz zur problemorientierten Ausrichtung von Lernprozessen (z. B. durch Lernbüroarbeit, e-learning) als notwendige Voraussetzung selbstgesteuerter Lernprozesse und lebenslangen Lernens; Angeleitete und betreute Unterweisungserfahrungen in außerschulischen Institutionen der beruflichen Bildung (z. B. in Kammern, Ausbildungsabteilungen, privaten Trägern, Volkshochschulen und Orientierung an innovativen berufsbildungstheoretischen und -praktischen Fragestellungen; Orientierung an innovativen berufsbildungstheoretischen und -praktischen Fragestellungen;			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Das 6-wöchige Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum muss absolviert sein bevor eine der beiden nachbereitenden Veranstaltungen besucht werden kann. Außerdem wird empfohlen das Modul 2.01 bereits absolviert zu haben.			
8.	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung (Seminar): Praktikumsbericht einschließlich Präsentation			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Den Anforderungen entsprechender Praktikumsbericht (siehe Leitfaden). Nachweis der erfolgreichen Praktikumsteilnahme; aktive Teilnahme am Seminar sowie Bestehen der Modulabschlussprüfung.			
10	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10 \%$			
11	Häufigkeit des Angebots Beide Seminare jährlich im WS.			
12	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

	Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Klaus Breuer (Modulbeauftragte) und Dozent/innen des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik sowie Lehrbeauftragte
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>In Abhängigkeit von der Art des Praktikums (Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum) muss das anschließende Seminar gewählt werden. Wurde ein Unterweisungspraktikum absolviert, ist das erstgenannte Seminar zu wählen. Wurde ein Unterrichtspraktikum absolviert, ist das zweitgenannte Seminar zu wählen.</p>

Master-Modul 2.04: Empirische Berufsbildungsforschung II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.204	180 h	6 LP	4. Sem.	1 Sem.
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Seminar: Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung (Wahlpflicht/Pflicht)</p> <p>(Äquivalentes) Seminar im Kernfach Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflicht)</p> <p>(Äquivalentes) Seminar im Schwerpunktfach (Wahlpflicht)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>159 h</p> <p>159 h</p> <p>159 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP</p> <p>6 LP</p> <p>6 LP</p>
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Das Seminar ist auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, um eine intensive Vorbereitung und Betreuung der Masterarbeit anhand aktueller Forschungsprojekte der Lehrstühle zu gewährleisten.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Das Modul dient der Vorbereitung, dem Schreiben und der Begleitung der Masterarbeit.			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Systematische Verknüpfung der zentralen in der Masterphase vermittelten wirtschaftspädagogischen und fachdidaktischen Inhalte. Vermittlung der grundlegenden Analysemodelle und Methoden der empirischen Berufsbildungs- und der (fachdidaktischen) Lehr-Lern-Forschung. Die Förderung der Problemlösungs- und Methodenkompetenz erfolgt an realen Beispielen aus der empirischen Berufsbildungsforschung.</p> <p>a) Bearbeitung von Fallstudien zu Schulreformtätigkeiten anhand konkreter Forschungsprojekte</p> <p>b) Entwicklung, Begleitung und Betreuung des Themas der Masterarbeit sowie Vermittlung der Kompetenzen zu Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsvorhaben: Die Themen beziehen sich auf aktuelle Forschungsprojekte der Lehrstühle, bspw. Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung (ILLEV), Schulevaluation (EQul), Netzwerkanalysen zur Kreditbeziehungen in der kaufmännischen Bildung etc.</p>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Es wird empfohlen die Module 2.01 und 2.02 und bereits absolviert zu haben.			
8.	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Referat und schriftliche Ausarbeitung (zum Masterarbeitsthema)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung und aktive Teilnahme			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $6/120 = 5\%$			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich			
12.	Modulbeauftragte/Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Zlatkin-Troitschanskaia und Prof. Dr. Klaus Breuer (Modulbeauftragte) und Dozent/innen des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Studierende, die ihre Masterarbeit im Bereich Wirtschaftspädagogik schreiben, müssen das Seminar „Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung“ besuchen. Studierende, die ihre Masterarbeit im Kernfach Wirtschaftswissenschaften oder im Schwerpunktfach schreiben möchten, können das Seminar „Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung“ besuchen oder ein äquivalentes Seminar in dem Bereich, in dem sie auch ihre Masterarbeit schreiben.</p>			

3. Schwerpunktfach

Die Inhalte der einzelnen Schwerpunktfächer können dem jeweiligen Studienplan entnommen werden.